



Veranstaltungsprogramm

F 476/10

Workshop zu Handlungsstrategien zum Auf- und Ausbau eines inklusiven Sozialraums

29.06.2010, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Deutsches Architektur Zentrum (DAZ), Berlin-Mitte

Inhalt

Inklusiver Sozialraum ist ein Sozialraum, der es allen Menschen mit und ohne Behinderungen, alten und jungen ermöglicht, gemeinsam diesen Raum zu nutzen und der dabei für die gesamte Bevölkerung so barrierearm wie möglich gestaltet ist. Ein inklusiver Sozialraum ist für viele Menschen mit Behinderungen die Voraussetzung um selbstbestimmt zu Hause leben zu können. Einige Kommunen haben sich in dieser Hinsicht schon auf den Weg gemacht. Diesem Weg folgend soll es Inhalt des Workshops sein, vor allem anhand von best-practise-Beispielen die Erfahrungen der Kommunen und der Verbände der Menschen mit Behinderungen zu Handlungsstrategien zum Auf- und Ausbau eines inklusiven Sozialraums darzustellen und zu erörtern.

Ziele

Die Arbeits- und Sozialministerkonferenz hat in ihrer 86. Sitzung im November 2009 einen Beschluss zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe gefasst, indem die Bedeutung der Förderung einer inklusiven Sozialraumgestaltung betont wird. Die Ergebnisse dieses Workshops sollen in den Bericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe zur ASMK 2010 eingehen. Die hierfür bereits eingerichtete Arbeitsgruppe der Bund-Länder-Arbeitsgruppe hat hierzu in Aussicht genommen, in Vorbereitung darauf weitere Sitzungen unter Einbindung der Verbände durchzuführen.

Zielgruppen

Interessierte Personen von Leistungsträgern und Leistungserbringern, von den Verbänden für Menschen mit Behinderungen, aus der Freien Wohlfahrtspflege sowie aus den kommunalen Arbeitsbereichen Sozial-, Infrastruktur-, Verkehrs-, Wohnungsbau-, Eingliederungshilfe- und Altenhilfeplanung



Programmverlauf

Dienstag, 29.06.2010

10.00 Begrüßungskaffee

10.15 **Begrüßung und Eröffnung**

Michael Löher, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

10.30 **Kommunen berichten ihre Erfahrungen mit dem Auf- und Ausbau von inklusiven Sozialraum**

- Regionalisierung und Dezentralisierung sozialer Arbeit in München
David Stoll, Landeshauptstadt München
- Netzbildung für einen kleinräumigen Wohnverbund
Walter Tattermusch, Landeshauptstadt Stuttgart
- Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderungen 2009 – Verwirklichung selbstbestimmter Teilhabe im Landkreis Bernkastel-Wittlich
Dr. Pascal Schleder, Landkreis Bernkastel-Wittlich
Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation
- Konzept „Integrierte Beratung und Steuerung im Zentrum“ – Klientensteuerung im „Koordinierungszentrum Eingliederungshilfe“ und im „Koordinierungszentrum Pflege“
Inge Scharnweber, Landkreis Ostprignitz-Ruppin

12.30 Mittagspause

Erfahrungen der Verbände des Deutschen Behindertenrates und der Freien Wohlfahrtspflege mit dem Auf- und Ausbau von inklusiven Sozialraum

13.30 *Für den Deutschen Behindertenrat:*

- *Barbara Vieweg, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V.*
- *Klaus Lachwitz, Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.*
- *Martin Danner, Bundesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.*

14.00 *Für die freie Wohlfahrtspflege:*

- *Richard Hoch, Deutschen Caritasverbandes e.V.*



14.30 Kaffeepause

15.00 **Podiumsdiskussion:**

Handlungsstrategien zum Auf- und Ausbau eines inklusiven Sozialraums – Erfahrungen und Zielvorstellungen

Moderation:

Robert Richard, Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

Diskutanten:

- *Dr. Irene Vorholz, Deutscher Landkreistag*
- *Walter Tattermusch, Landeshauptstadt Stuttgart*
- *Richard Hoch, Deutschen Caritasverbandes e.V.*
- *Barbara Vieweg, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V.*

16.00 Ende der Veranstaltung

Verantwortliche Arbeitsfeldleiterin:

Antje Welke

welke@deutscher-verein.de

Anmeldung bitte bis:

06. Mai 2010

Auskunft Veranstaltungsmanagement:

030/62980-605/-606/-419

Veranstaltungsort:

Deutsches Architektur Zentrum (DAZ)

Taut- und Scharoun-Saal

2. Hinterhof

Köpenicker Straße 48/49

10179 Berlin-Mitte



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Kosten (Veranstaltungsnr.: F 476/10)
Veranstaltungskosten Deutscher Verein
inkl. Verpflegung, Raum- und Technikkosten
und der gesetzlichen USt.

Mitglieder	Nichtmitglieder
70,00 €	90,00 €

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein

Anmeldung

an den Deutschen Verein

Onlineanmeldung über:

<http://www.deutscher-verein.de/03-events/2010/gruppe4/f-476-10/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

Anlagen

Anmeldeformular

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de